



Zug, 24. August 2010, 10:00 Uhr

175 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Flucht aus Strafanstalt - Zeugenaufruf

Am Montagabend (23. August 2010) ist ein 29-jähriger Mann aus der Strafanstalt Zug geflohen. Der Serbe hätte eine dreieinhalb jährige Haftstrafe verbüssen müssen. Die Zuger Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Kurz nach 17:00 Uhr alarmierten Mitarbeitende der Strafanstalt Zug die Zuger Polizei und meldeten, ein Insasse sei geflüchtet. Eine sofort eingeleitete Fahndung durch die Polizei blieb erfolglos. Der Entwichene wurde sofort national zur Verhaftung ausgeschrieben.

Erste Ermittlungen zeigen, dass dem Ausbrecher die Flucht kurz nach 15:30 Uhr gelang. Er versteckte sich in einem Container für Grünabfuhr, der nach draussen gebracht wurde. Danach rannte er in Richtung Bahnhof Zug davon.

Beim Flüchtenden handelt es sich um:



- **Pashk Pepaj, 29 Jahre, wohnhaft in Dagmersellen/LU**

Vom 29-Jährigen geht gemäss den zuständigen Strafvollzugsorganen keine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung aus. Personen, die den Entwichenen sehen oder antreffen, sind gebeten, sich umgehend bei der Zuger Polizei zu melden (T 041 728 41 41).

Pepaj verbüsste seit April 2010 eine dreieinhalbjährige Haftstrafe wegen verschiedenen Gewaltdelikten im Bereich der häuslichen Gewalt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.